

Gedächtnistraining für die Güstrower

„Magie des perfekten Lernens“: Lehrerin holt renommierten Gregor Staub ins Brinckmangymnasium

Von Jens Griesbach

GÜSTROW Sich selbst Namen, Zahlen und Fakten besser merken können oder einfach mal schneller im Kopfrechnen sein – und das alles ohne Lernstress und auch noch mit Spaß? Das geht, ist Nannett Fischer überzeugt. Auf einer Fortbildung in den Sommerferien lernte die Lehrerin des Güstrower John-Brinckman-Gymnasiums den berühmten Gedächtnistrainer Gregor Staub mit seinen außergewöhnlichen Lernmethoden kennen. Die Mathe- und Geografie-Lehrerin war sofort begeistert. „Darum bin ich stolz, dass wir es geschafft haben, Gregor Staub zum ersten Mal an unsere Schule zu holen“, sagt sie. Doch nicht nur Schüler und Lehrer sollen unter dem Motto „Magie des perfekten Lernens“ in den Genuss des Gedächtnistrainings kommen, sondern alle Güstrower.

Der Schweizer Staub, Jahrgang 1954, arbeite beim Gedächtnistraining vor allem mit Bildern und Geschichten, erläutert Nannett Fischer. „Er hat viele Lernmethoden entwickelt, wie man sich auch komplizierte Dinge einfacher



Effektives Lernen bei gleichzeitigem Abbau von Lernstress: Das erhofft sich Lehrerin Nannett Fischer von den Methoden des Gedächtnistrainers Gregor Staub. Am 19. März kommt der Schweizer in das Güstrower John-Brinckman-Gymnasium.

FOTOS: JENS GRIESBACH

merken kann“, sagt sie. Am 19. März hat Nannett Fischer Gregor Staub nach Güstrow eingeladen. Am Morgen arbeitet er mit Schülern, am Nachmittag mit den Lehren und abends um 19 Uhr sind neben den Eltern auch alle Güstrower zu ei-

nem öffentlichen Gedächtnistraining in die Aula des Brinckmangymnasiums eingeladen. „Von ihm persönlich zu hören, wie man sich Dinge besser merken kann, wird für die Zuhörer nicht nur interessant, sondern auch unterhaltsam

sein“, ist Nannett Fischer überzeugt.

Beim Tag der offenen Tür im Güstrower Gymnasium am 19. Januar von 10 bis 12.30 Uhr will die Lehrerin über das spezielle Gedächtnistraining informieren.